



Brüssel, den 9. Oktober 2023  
(OR. en)

13938/23

ACP 93  
FIN 1023  
PTOM 14

## ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

Absender: Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission

Eingangsdatum: 6. Oktober 2023

Empfänger: Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union

---

Nr. Komm.dok.: COM(2023) 554 final

---

Betr.: MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT Finanzinformationen über den Europäischen EntwicklungsfondsEuropäischer Entwicklungsfonds (EEF): Vorausschätzungen der Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge der Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds für die Jahre 2022, 2023, 2024 und unverbindliche Vorausschätzungen für die Jahre 2025–2026

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2023) 554 final.

---

Anl.: COM(2023) 554 final



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 6.10.2023  
COM(2023) 554 final

## MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT

### Finanzinformationen über den Europäischen Entwicklungsfonds

**Europäischer Entwicklungsfonds (EEF): Vorausschätzungen der Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge der Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds für die Jahre 2022, 2023, 2024 und unverbindliche Vorausschätzungen für die Jahre 2025–2026**

DE

DE

## 1. VORBEMERKUNG<sup>1</sup>

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates<sup>2</sup> über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds (im Folgenden „Finanzregelung für den 11. EEF“) präsentiert die Kommission in dieser Mitteilung – unter Berücksichtigung der Prognosen der Europäischen Investitionsbank (EIB) – ihre Vorausschätzungen in Bezug auf die Mittelbindungen<sup>3</sup>, Zahlungen und Beiträge für die Haushaltjahre 2023 bis 2025.

Dieses Dokument gibt Aufschluss über die Ausführung der EEF (9. bis 11. EEF) im Zeitraum 2023 bis 2025. Darüber hinaus enthält es eine unverbindliche Schätzung der Beiträge der Mitgliedstaaten zum EEF für die Jahre 2026 und 2027.

Die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds zahlen die Beiträge für die von der EIB verwalteten Instrumente des 9., 10. und 11. EEF (Investitionsfazilität und Zinsvergütungen) direkt an die EIB.

## 2. EINLEITUNG

Die Kommission und die EIB haben ihre Vorausschätzungen für die Haushaltjahre 2023, 2024 und 2025 für die einzelnen Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (AKP-Staaten) und für die überseeischen Länder und Gebiete (ÜLG) aktualisiert. Die Vorausschätzung der Zahlungen erfolgte insbesondere mit dem Ziel, die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds bei einer möglichst genauen Berechnung der in ihren nationalen Haushalten einzustellenden Mittel zu unterstützen und zu gewährleisten, dass genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen, um einen Liquiditätsengpass zu vermeiden.

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF wurden die Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen gemäß den neuesten Prognosen aktualisiert.

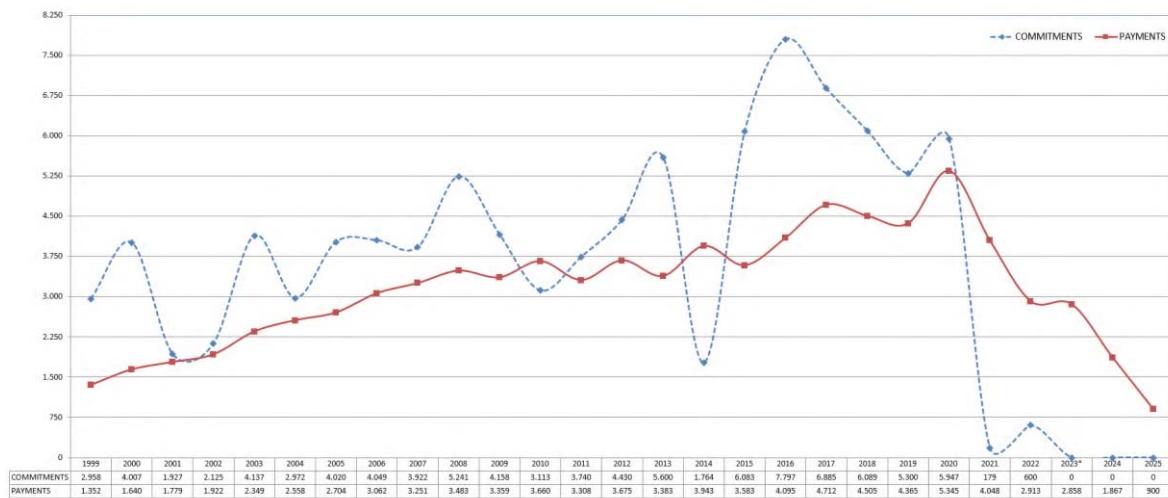
Die nachstehende Grafik gibt einen allgemeinen Überblick über die Entwicklung der Bruttomittelbindungen und -zahlungen von 1999 bis 2022 und die Vorausschätzungen für die Jahre 2023 bis 2025 (kumulierte Beträge für Kommission und EIB).

<sup>1</sup> In diesem Dokument wird den Artikeln 152 und 153 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft Rechnung getragen, in denen festgelegt ist, dass das Vereinigte Königreich bis zum Abschluss des 11. EEF und aller früheren noch nicht abgeschlossenen EEF Vertragspartei des EEF bleibt; allerdings darf der Anteil des Vereinigten Königreichs an freigegebenen Mitteln aus Projekten des 11. EEF oder früherer EEF nicht wiederverwendet werden.

<sup>2</sup> Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates vom 26. November 2018 über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds und zur Aufhebung der Verordnung (EU) 2015/323 (ABl. L 307 vom 3.12.2018, S. 1).

<sup>3</sup> Bindung von Mitteln aus der Wiederverwendung der Reserve des 10. und 11. EEF gemäß dem Beschluss (EU) 2022/1223 des Rates vom 12. Juli 2022 über die Zuweisung freigegebener Projektmittel des 10. und 11. Europäischen Entwicklungsfonds für die Finanzierung von Maßnahmen zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise und des wirtschaftlichen Schocks in den afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP-Staaten) infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine.

## Bruttomittelbindungen und -zahlungen: Entwicklung 1999-2025 (in Mio. EUR)



Anmerkung: Stand der Ausführung der Europäischen Entwicklungsfonds am 31. Dezember 2022 (Mittelbindungen und Zahlungen) und Vorausschätzungen für die Jahre 2023–2025. Da die Verfallsklausel des 11. EEF am 31. Dezember 2020 abgelaufen ist, gibt es keine neuen Mittelbindungen, mit Ausnahme der Folgenden:

- 1) Bindung von Mitteln aus Rückflüssen in die AKP-Investitionsfazilität aus Finanzierungen im Rahmen des 9., 10. und 11. Europäischen Entwicklungsfonds (Verlängerung der Investitionsfazilität bis ins Jahr 2021 durch den Beschluss (EU) 2020/2233 des Rates) und
- 2) Bindung von Mitteln aus der Wiederverwendung der Reserve des 10. und 11. EEF gemäß dem Beschluss (EU) 2022/1223 des Rates betreffend die Sondermaßnahmen der EU zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise und des wirtschaftlichen Schocks in den in den afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP-Staaten) nach dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine.

### 3. FINANZIELLE VORAUSSCHÄTZUNGEN FÜR DIE JAHRE 2023 BIS 2025 (MIO. EUR)

Die nachstehende Tabelle enthält die auf der Grundlage der jüngsten Vorausschätzungen der Kommission aktualisierten Zahlen in Bezug auf Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge:

Vorausschätzungen 2023–2025 (*)		2023	2024	2025
Mittelbindungen	Kommission	0	0	0
	EIB	0	0	0
	Insgesamt	0	0	0
Zahlungen	Kommission	2 000	1 300	900
	EIB	858	567	
	Insgesamt	2 858	1 867	900
Beiträge	Kommission (11. EEF)	1 800	1 200	800
	EIB (11. EEF)**	300	300	9
	Insgesamt	2 100	1 500	809

\* Bruttobeträge, d. h. ohne Abzug aufgehobener Mittelbindungen oder wiedereingezogener Beträge/Rückflüsse. Nach dieser Methode wird auch beim Gesamthaushaltsplan der EU verfahren.

\*\* Auf der Grundlage der aktuellen Prognosen wird die EIB ihren gesamten Anteil am 11. EEF bis Ende 2025 abgerufen haben.

#### 4. UNVERBINDLICHE VORAUSSCHÄTZUNG DER BEITRÄGE FÜR DIE JAHRE 2026–2027 (IN MIO. EUR)

Vorausschätzungen 2026–2027*		2026	2027
Beiträge	Kommission (11. EEF)	600	500
	EIB (11. EEF)**	0	0
	Insgesamt	600	500

\* Artikel 19 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF (Verordnung (EU) 2018/1877): statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der voraussichtlich zu erwartenden Jahresbeiträge.

\*\* Auf der Grundlage der aktuellen Prognosen wird die EIB ihren gesamten Anteil am 11. EEF bis Ende 2025 abgerufen haben.

#### 5. AUSFÜHRUNGSPROGNOSE FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2023 BIS 2025<sup>4</sup>

Für 2023 und 2024 bleiben die Schätzungen für die Zahlungen und die Beiträge der Mitgliedstaaten (Kommission) gegenüber der Mitteilung vom Juni 2023 unverändert. Unsere Schätzungen für das Jahr nach 2025 bestätigen die rückläufigen Trends bei den Zahlungen.

In Bezug auf die nicht gebundenen und freigegebenen Mittel aus dem 9. EEF schlägt die Kommission vor, den „EU-15-Mitgliedstaaten“ den derzeit in der Reserve des 9. EEF verfügbaren Betrag von 7,8 Mio. EUR zu erstatten<sup>5</sup>. Diese Erstattung wird vorgenommen, indem der von den „EU-15-Mitgliedstaaten“ für die erste Tranche 2024 zu zahlende Betrag (d. h. der gleiche Ansatz wie in den Vorjahren) verringert wird. Etwaige Restmittel der Reserve des 9. EEF werden grundsätzlich bis zur vollständigen Rückerstattung der nicht gebundenen oder freigegebenen Mittel weiterhin einmal jährlich zurückgezahlt.

Was die Reserve für den 10. und 11. EEF betrifft, so hat das Vereinigte Königreich im März 2023 förmlich beantragt, dass die Kommission seinen ausstehenden Anteil an den Reserven in diesem Jahr durch Verrechnung seines ausstehenden Beitrags zum EEF für 2023 (154,12 Mio. EUR) erstattet. Für die Zeit ab 2024 (für die Mittel, deren Bindung noch aufgehoben wird) hat das Vereinigte Königreich gefordert, dass wir mit einem regelmäßigen „Netting-out“ fortfahren. Dieser Antrag steht im Einklang mit Artikel 153 des Austrittsabkommens, wonach der Anteil des Vereinigten Königreichs an den EEF-Reserven nicht wiederverwendet werden darf. Die Rückzahlung hat bereits begonnen mit einer zweiten Tranche im Jahr 2023.

<sup>4</sup> Die in diesem Bericht dargestellten Zahlen betreffen nur die Europäische Kommission; die Angaben für die EIB finden sich in Tabelle 3.

<sup>5</sup> Mit dieser Erstattung beläuft sich der Gesamtbetrag, der den „EU-15-Mitgliedstaaten“ seit 2015 aus der Reserve des 9. EEF erstattet wurde, auf 1,9 Mrd. EUR.

In den Anhängen 1, 2 und 3 werden die Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen sowie die aktuelle finanzielle Situation den Vorausschätzungen für den Zeitraum 2023–2027 gegenübergestellt.

Die Anhänge 4 und 5 enthalten die Beiträge für 2024 bzw. 2025, aufgeschlüsselt nach Tranche und EEF-Vertragspartei. Anhang 6 zeigt die jährlichen Beiträge für den Zeitraum 2024–2027 je EEF-Vertragspartei.

## 5.1. Anhang 1: Vorausschätzungen der Mittelbindungen<sup>6</sup> für die Haushaltjahre 2023 bis 2025 (in Mio. EUR)

	Angaben für 2023		Angaben für 2024		Angaben für 2025	
	Mitteilung Juni 2023	Mitteilung Oktober 2023	Mitteilung Juni 2023	Mitteilung Oktober 2023	Mitteilung Juni 2023	Mitteilung Oktober 2023
Regionen						
Ost- und Zentralafrika						
Westliches und südliches Afrika						
Karibik						
Pazifik						
<b>Zwischensumme</b>						
Sonstige						
Sondermaßnahmen für						
Ernährungssicherheit						
Menschliche Entwicklung,						
Menschenrechte						
EU-Afrika, Friedensfazilität für						
Afrika						
EUTF Afrika						
Planet und Wohlstand						
Ressourcen, Bewertung, Verfahren						
GD ECHO, EACEA, GD EAC						
<b>Zwischensumme</b>						
<b>Europäische Kommission insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität						
(*)						
<b>EB in gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Europäische Kommission + EIB</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\* Einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF- und der IRS-Auszahlungen im Rahmen früherer EEF.

	Angaben für 2023		Angaben für 2024		Angaben für 2025	
	Mitteilung Juni 2023	Mitteilung Oktober 2023	Mitteilung Juni 2023	Mitteilung Oktober 2023	Mitteilung Juni 2023	Mitteilung Oktober 2023

<sup>6</sup> Bruttomittelbindungen, d. h. ohne Abzug aufgehobener Mittelbindungen.

Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität**	0	0	0	0
--	---	---	---	---

\*\* Die Bindung von Mitteln im Rahmen des revolvierenden Fonds kann nicht mit Mittelbindungen aus dem Haushalt gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.

## 5.2. Anhang 2: Vorausschätzungen der Zahlungen<sup>7</sup> für die Haushaltsjahre 2023 bis 2025 (in Mio. EUR)

	Angaben für 2023		Angaben für 2024		Angaben für 2025	
	Mitteilung Juni 2023	Mitteilung Oktober 2023	Mitteilung Juni 2023	Mitteilung Oktober 2023	Mitteilung Juni 2023	Mitteilung Oktober 2023
Regionen						
Ost- und Zentralafrika	440	440				
Westliches und südliches Afrika	785	785				
Karibik	146	146				
Pazifik	89	89				
Zwischensumme*	1 461	1 461				
Sonstige						
Sondermaßnahmen für Ernährungssicherheit	89	89				
Menschliche Entwicklung, Menschenrechte	16	16				
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika	33	33				
EUTF Afrika	224	224				
Planet und Wohlstand	112	112				
Ressourcen, Bewertung, Verfahren	46	46				
GD ECHO, EACEA, GD EAC	19	19				
Zwischensumme*	539	539				
<b>Europäische Kommission insgesamt*</b>	<b>2 000</b>	<b>2 000</b>				
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität (**)	208	208				
<b>EIB insgesamt***</b>	<b>208</b>	<b>208</b>				
<b>Europäische Kommission + EIB INSGESAMT*</b>	<b>2 208</b>	<b>2 208</b>				

\* Aufgrund von Rundungseffekten kann die Summe der einzelnen gerundeten Beiträge leicht von den entsprechenden Gesamtbeträgen abweichen.

\*\* Einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF- und der IRS-Auszahlungen im Rahmen früherer EEF.

Angaben für 2023	Angaben für 2024	Angaben für 2025
------------------	------------------	------------------

7 Bruttozahlungen, d. h. ohne Abzug der wiedereingezogenen Beträge.

	<b>Mitteilung Juni 2023</b>	<b>Mitteilung Oktober 2023</b>	<b>Mitteilung Juni 2023</b>	<b>Mitteilung Oktober 2023</b>	<b>Mitteilung Juni 2023</b>	<b>Mitteilung Oktober 2023</b>
<b>Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität</b>	650	<b>650</b>	416	416	416	
***						

\*\*\* Die Auszahlung im Rahmen des revolvierenden Fonds kann nicht mit Bruttozahlungen aus dem Haushalt gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.

**5.3. Anlage 3: Finanzielle Vorausschätzungen für 2023–2025 und unverbindliche Schätzungen für 2026–2027 (in Mio. EUR):**

		Mitteilung Juni 2023 <sup>1</sup>			Mitteilung Oktober 2023 <sup>1</sup>		
		Kommission	EIB	GESAMT	Kommission	EIB	GESAMT
Saldo zum 31.12.2022 <sup>4,6</sup>		1 028	844	1 872	1 028	844	1 872
2023	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2023:	1 800	300	2 100	1 800	300	2 100
	<i>Tranche 1</i>	750	100	850	750	100	850
	<i>Tranche 2</i>	650	100	750	650	100	750
	<i>Tranche 3</i>	400	100	500	400	100	500
	Rückflüsse <sup>2</sup>		384	384		501	501
	Beiträge und Anpassungen 2023, eingegangen 2022	– 105			– 105		– 105
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und sonstige Anpassungen	60		60	60		60
	Rückzahlung des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich	– 42,5		– 42,5	– 42,5		– 42,50
	Rückzahlung des 10. und 11. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich	– 154,1		– 154	– 154,1		– 154,12
	Zahlungen insgesamt <sup>3</sup>	– 2 000	– 858	– 2 858	– 2 000	– 858	– 2 858
Saldo zum 31.12.2023 <sup>4,6</sup>		586	670	1 257	586	787	1 373,71
2024	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2024:	1 200	300	1 500	1 200	300	1 500
	<i>Tranche 1</i>	550	100	650	550	100	650
	<i>Tranche 2</i>	400	100	500	400	100	500
	<i>Tranche 3</i>	250	100	350	250	100	350
	Rückflüsse <sup>2</sup>		381	381		100	100
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und sonstige Anpassungen	60		60	60		60
	Geschätzte Rückzahlung des 10. und 11. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich <sup>7</sup>	– 68		– 68	– 68		– 68
	Geschätzte Rückzahlung des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich <sup>7</sup>	– 8		– 8	– 7,8		– 7,8
	Zahlungen insgesamt <sup>3</sup>	– 1 300	– 567	– 1 867	– 1 300	– 567	– 1 867
	Saldo zum 31.12.2024 <sup>4,6</sup>	470	784	1 255	471	620	1 091
2025	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2025 <sup>5</sup>	800	9	809	800	9	809
	<i>Tranche 1</i>				350	9	359
	<i>Tranche 2</i>				250		250
	<i>Tranche 3</i>				200		200
	Rückflüsse <sup>2</sup>				100		100
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und sonstige Anpassungen				50		50
	Geschätzte Rückzahlung des 10. und 11. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich <sup>7</sup>				– 30		– 30
	Geschätzte Rückzahlung des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich <sup>8</sup>				– 900		– 900
	Zahlungen insgesamt <sup>3</sup>				391	729	1 120
	Saldo zum 31.12.2025 <sup>4,6</sup>						
2026	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2026 <sup>5</sup>	600	0	600	600	0	600
2027	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2027 <sup>5</sup>	500	0	500	500	0	500

<sup>1</sup> Für Maßnahmen verfügbare Mittel

- 2 Ohne Abschreibungen, EIB-Verwaltungsgebühren und sonstige Kosten wie Sicherungsgeschäfte (Swaps/Hedging); umfasst nicht den Anteil des VK an  
Rückflüssen, die gemäß Artikel 153 des Austrittsabkommens nicht wiederverwendet werden dürfen. Einzelheiten sind den Jahresabschlüssen der IF zu  
entnehmen.
- 3 Einschließlich Zinszuschüssen im Rahmen früherer EEF;
- 4 Salden schließen Folgendes nicht ein: i) Kofinanzierungen, ii) verbuchte, einer spezifischen EEF-  
Haushaltlinie noch nicht zugewiesene Einnahmen
- 5 Artikel 19 Absatz 2 Buchstabe d, Haushaltsumordnung: statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der zu erwartenden  
Jahresbeiträge.
- 6 Der Saldo der EIB steht im Zusammenhang mit der Art der Investitionsfazilität. Ein vollständiger Überblick und Einzelheiten des Saldos zum Jahresende  
sind den Jahresabschlüssen der IF zu entnehmen.
- 7 Dies ist eine sehr grobe Schätzung auf der Grundlage einer historischen Analyse der Quote der aufgehobenen Mittelbindungen früherer EEF.
- 8 Die Schätzung der Rückzahlung im Rahmen des 9. EEF wird im Laufe des Jahres 2024 ermittelt; sie wird nach unseren derzeitigen Vorausschätzungen  
begrenzt sein.

#### 5.4. Anhang 4: Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK 2024 (in EUR)\*

MITGLIEDSTAATEN & VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 11. EEF (in %)	Tranche 1		Tranche 2		Tranche 3		Insgesamt Kommission	EIB insgesamt	Gesamt 2024
		Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF			
BELGIEN	3.24927	17 870 985	3 249 270	12 997 080	3 249 270	8 123 175	3 249 270	38 991 240	9 747 810	48 739 050
BULGARIEN	0.21853	1 201 915	218 530	874 120	218 530	546 325	218 530	2 622 360	655 590	3 277 950
TSCHECHIEN	0.79745	4 385 975	797 450	3 189 800	797 450	1 993 625	797 450	9 569 400	2 392 350	11 961 750
DÄNEMARK	1.98045	10 892 475	1 980 450	7 921 800	1 980 450	4 951 125	1 980 450	23 765 400	5 941 350	29 706 750
DEUTSCHLAND	20.57980	113 188 900	20 579 800	82 319 200	20 579 800	51 449 500	20 579 800	246 957 600	61 739 400	308 697 000
ESTLAND	0.08635	474 925	86 350	345 400	86 350	215 875	86 350	1 036 200	259 050	1 295 250
IRLAND	0.94006	5 170 330	940 060	3 760 240	940 060	2 350 150	940 060	940 060	11 280 720	2 820 180
GRIECHENLAND	1.50735	8 290 425	1 507 350	6 029 400	1 507 350	3 768 375	1 507 350	18 088 200	4 522 050	22 610 250
SPANIEN	7.93248	43 628 640	7 932 480	31 729 920	7 932 480	19 831 200	7 932 480	95 189 760	23 797 440	118 987 200
FRANKREICH	17.81269	97 969 795	17 812 690	71 250 760	17 812 690	44 531 725	17 812 690	213 752 280	53 438 070	267 190 350
KROATIEN	0.22518	1 238 490	225 180	900 720	225 180	562 950	225 180	225 180	2 702 160	675 540
ITALIEN	12.53009	68 915 495	12 530 090	50 120 360	12 530 090	31 325 225	12 530 090	150 361 080	37 590 270	187 951 350
ZYPERN	0.11162	613 910	111 620	446 480	111 620	279 050	111 620	1 339 440	334 860	1 674 300
LEITTLAND	0.11612	638 660	116 120	464 480	116 120	290 300	116 120	1 393 440	348 360	1 741 800
LITAUEN	0.18077	994 235	180 770	723 080	180 770	451 925	180 770	2 169 240	542 310	2 711 550
LUXEMBURG	0.25509	1 402 995	255 090	1 020 360	255 090	637 725	255 090	3 061 080	765 270	3 826 350
UNGARN	0.61456	3 380 080	614 560	2 458 240	614 560	1 536 400	614 560	7 374 720	1 843 680	9 218 400
MALTA	0.03801	209 055	38 010	152 040	38 010	95 025	38 010	456 120	114 030	570 150
NIEDERLANDE	4.77678	26 272 290	4 776 780	19 107 120	4 776 780	11 941 950	4 776 780	57 321 360	14 330 340	71 651 700
ÖSTERREICH	2.39757	13 186 635	2 397 570	9 590 280	2 397 570	5 993 925	2 397 570	28 770 840	7 192 710	35 963 550
POLEN	2.00734	11 040 370	2 007 340	8 029 360	2 007 340	5 018 350	2 007 340	24 088 080	6 022 020	30 110 100
PORTUGAL	1.19679	6 582 345	1 196 790	4 787 160	1 196 790	2 991 975	1 196 790	14 361 480	3 590 370	17 951 850
RUMÄNIEN	0.71815	3 949 825	718 150	2 872 600	718 150	1 795 375	718 150	8 617 800	2 154 450	10 772 250
SLOWENIEN	0.22452	1 234 860	224 520	898 080	224 520	561 300	224 520	2 694 240	673 560	3 367 800
SLOWAKEI	0.37616	2 068 880	376 160	1 504 640	376 160	940 400	376 160	4 513 920	1 128 480	5 642 400
FINNLAND	1.50909	8 299 995	1 509 090	6 036 360	1 509 090	3 772 725	1 509 090	18 109 080	4 527 270	22 636 350
SCHWEDEN	2.93911	16 165 105	2 939 110	11 756 440	2 939 110	7 347 775	2 939 110	35 269 320	8 817 330	44 086 650
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14.67862	80 732 410	14 678 620	58 714 480	14 678 620	36 696 550	14 678 620	176 143 440	44 035 860	220 179 300
EU-27 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT	100,00	550 000 000	100 000 000	400 000 000	100 000 000	250 000 000	100 000 000	1 200 000 000	300 000 000	1 500 000 000

\* Die Höhe der Beiträge in der Tabelle berücksichtigt weder die Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das VK.

## 5.5. Anhang 5: Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK 2025 (in EUR)\*

MITGLIEDSTAATEN & VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 11. EEF (in %)	Tranche 1		Tranche 2		Tranche 3		Ingesamt Kommission	EIB insgesamt	2025 Gesamt
		Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF			
BELGIEN	3,24927	11.372 445	292 434	8 123 175	0	6 498 540	0	25 994 160	292 434	26 286 594
BULGARIEN	0,21853	764 855	19 668	546 325	0	437 060	0	1 748 240	19 668	1 767 908
TSCHICHIEN	0,79745	2 791 075	71 771	1 993 625	0	1 594 900	0	6 379 600	71 771	6 451 371
DÄNEMARK	1,98045	6 931 575	1'78 241	4 951 125	0	3 960 900	0	15 843 600	778 241	16 021 841
DEUTSCHLAND	20,57980	72 029 300	1 852 182	51 449 500	0	41 159 600	0	164 638 400	1 852 182	166 490 582
ESTLAND	0,08635	302 225	7 772	215 875	0	172 700	0	690 800	7 772	698 572
IRLAND	0,94006	3 290 210	84 605	2 350 150	0	1 880 120	0	7 520 480	84 605	7 605 085
GRIECHENLAND	1,50735	5 275 725	135 662	3 768 375	0	3 014 700	0	12 058 800	135 662	12 194 462
SPANIEN	7,93248	27 763 680	713 923	19 831 200	0	15 864 960	0	63 459 840	713 923	64 173 763
FRANKREICH	17,81269	62 344 415	1 603 142	44 531 725	0	35 625 380	0	142 501 520	1 603 142	144 104 662
KROATIEN	0,22518	788 130	20 266	562 950	0	450 360	0	1 801 440	20 266	1 821 706
ITALIEN	12,53009	43 855 315	1 127 708	31 325 225	0	25 060 180	0	100 240 720	1 127 708	101 368 428
ZYPERN	0,11162	390 670	10 046	279 050	0	223 240	0	892 960	10 046	903 006
LETTLAND	0,11612	406 420	10 451	290 300	0	232 240	0	928 960	10 451	939 411
LITAUEN	0,18077	632 695	16 269	451 925	0	361 540	0	1 446 160	16 269	1 462 429
LUXEMBURG	0,25509	892 815	22 958	637 725	0	510 180	0	2 040 720	22 958	2 063 678
UNGARN	0,61456	2 150 960	55 310	1 536 400	0	1 229 120	0	4 916 480	55 310	4 971 790
MALTA	0,03801	133 035	3 421	95 025	0	76 020	0	304 080	3 421	307 501
NIEDERLANDE	4,77678	16 718 730	429 910	11 941 950	0	9 553 560	0	38 214 240	429 910	38 644 150
ÖSTERREICH	2,39757	8 391 495	215 781	5 993 925	0	4 795 140	0	19 180 560	215 781	19 396 341
POLEN	2,00734	7 025 690	180 661	5018 350	0	4 014 680	0	16 058 720	180 661	16 239 381
PORTUGAL	1,19679	4 188 765	107 711	2 991 975	0	2 393 580	0	9 574 320	107 711	9 682 031
RUMÄNIEN	0,71815	2 513 525	64 634	1 795 375	0	1 436 300	0	5 745 200	64 634	5 809 834
SLOWENIEN	0,22452	785 820	20 207	561 300	0	449 040	0	1 796 160	20 207	1 816 367
SLOWAKEI	0,37616	1 316 560	33 854	940 400	0	752 320	0	3 009 280	33 854	3 043 134
FINNLAND	1,50909	5 281 815	135 818	3 772 725	0	3 018 180	0	12 072 720	135 818	12 208 538
SCHWEDEN	2,93911	10 286 885	264 520	7 347 775	0	5 878 220	0	23 512 880	264 520	23 777 400
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,67862	51 375 170	1 321 076	36 696 550	0	29 357 240	0	117 428 960	1 321 076	118 750 036
EU-27 UND VEREINIGTES	100,00	350 000 000	9 000 000	250 000 000	0	200 000 000	0	800 000 000	9 000 000	809 000 000

<b>KÖNIGREICH</b>								
<b>INSGESAMT</b>								

\* Die Höhe der Beiträge in der Tabelle berücksichtigt weder die mögliche Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das VK.

## 5.6. Anhang 6: Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK 2024-2027 (in EUR)\*

MITGLIEDSTAATEN & VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 11. EEF (in %)	2024		2025		2026		2027	
		Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF						
BELGIEN	3.24927	38 991 240	9 747 810	25 994 160	292 434	19 495 620		16 246 350	
BULGARIEN	0,21833	2 622 360	655 390	1 748 240	19 668	1 311 180		1 092 650	
TSCHECHIEN	0,79745	9 569 400	2 392 350	6 379 600	71 771	4 784 700		3 987 250	
DÄNEMARK	1,98045	23 765 400	5 941 350	15 843 600	178 241	11 882 700		9 902 250	
DEUTSCHLAND	20,57980	246 957 600	61 739 400	164 638 400	1 852 182	123 478 800		102 899 000	
ESTLAND	0,08635	1 036 200	259 050	690 800	7 772	518 100		431 750	
IRLAND	0,94006	11 280 720	2 820 180	7 520 480	84 605	5 640 360		4 700 300	
GRIECHENLAND	1,50735	18 088 200	4 522 050	12 058 800	135 662	9 044 100		7 536 750	
SPANIEN	7,93248	95 189 760	23 797 440	63 459 840	713 923	47 594 880		39 662 400	
FRANKREICH	17,81269	213 752 280	53 438 070	142 501 520	1 603 142	106 876 140		89 063 450	
KROATIEN	0,22518	2 702 160	675 540	1 801 440	20 266	1 351 080		1 125 900	
ITALIEN	12,53009	150 361 080	37 590 270	100 240 720	1 127 708	75 180 540		62 650 450	
ZYPERN	0,111162	1 339 440	334 860	892 960	10 046	669 720		558 100	
LETTLAND	0,111612	1 393 440	348 560	928 960	10 451	696 720		580 600	
LITAUEN	0,18077	2 169 240	542 310	1 446 160	16 269	1 084 620		903 850	
LUXEMBURG	0,25509	3 061 080	765 270	2 040 720	22 958	1 530 540		1 275 450	
UNGARN	0,61456	7 374 720	1 843 580	4 916 480	55 310	3 687 360		3 072 800	
MALTA	0,03801	456 120	114 030	304 080	3 421	228 060		190 050	
NIEDERLANDE	4,77678	57 321 360	14 330 340	38 214 240	429 910	28 660 680		23 883 900	
ÖSTERREICH	2,39757	28 770 840	7 192 710	19 180 560	215 781	14 355 420		11 987 850	
POLEN	2,00734	24 088 080	6 022 020	16 058 720	180 661	12 044 040		10 036 700	
PORTUGAL	1,19679	14 361 480	3 590 370	9 574 320	107 711	7 180 740		5 983 950	
RUMÄNIEN	0,71815	8 617 800	2 154 450	5 745 200	64 634	4 308 900		3 590 750	
SLOWENIEN	0,22452	2 694 240	673 560	1 796 160	20 207	1 347 120		1 122 600	
SLOWAKEI	0,37616	4 513 920	1 128 480	3 009 280	33 854	2 256 960		1 880 800	
FINNLAND	1,50909	18 109 080	4 527 270	12 072 720	135 818	9 054 540		7 545 450	
SCHWEDEN	2,93911	35 269 320	8 817 330	23 512 880	264 520	17 634 660		14 695 550	
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,67862	176 143 440	44 035 860	117 428 960	1 321 076	88 071 720		73 393 100	
EU-27 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT	100,00	1 200 000 000.	300 000 000	800 000 000	9 000 000	600 000 000		500 000 000	
		1 500 000 000		809 000 000		600 000 000		500 000 000	

\* Die Höhe der Beiträge in der Tabelle berücksichtigt weder die mögliche Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das VK.

\*\* Auf der Grundlage der aktuellen Prognosen wird die EIB ihren gesamten Anteil am 11. EEF bis Ende 2025 abgerufen haben.